



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

26. November 2021

Homepage, Umwelt & Naturschutz, Verkehr

### **Städtische Infotafeln zur Luftqualität werden demontiert**

Die digitalen Anzeigetafeln, die seit Februar 2019 an der Brücke des Luisenforums über die Luftqualität in Wiesbaden informieren, werden am Mittwoch, 1. Dezember, demontiert.

Sie wurden dort für einen befristeten Zeitraum an zentraler Lage angebracht, um die Luftbelastungen sichtbar zu machen, die mit den menschlichen Sinnen kaum wahrnehmbar sind. Der Zusammenhang von Autoverkehr und schlechter Luft wurde ebenso hergestellt wie der Appell, verstärkt auf nachhaltige Verkehrsmittel, wie Bus und Bahn oder das Fahrrad, umzusteigen.

„Aktuell drohen keine Dieselfahrverbote mehr, denn die Luftqualität hat sich in den letzten Jahren merklich verbessert. Wir liegen mit ca. 33 Mikrogramm Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) pro Kubikmeter Luft im Jahresmittel derzeit klar unterhalb des Grenzwerts von 40 Mikrogramm“, erklärt Umwelt- und Verkehrsdezernent Andreas Kowol.

Umweltamtsleiter Dr. Klaus Friedrich ergänzt: „Die Stickdioxid-Konzentrationen lagen in 2015 im Jahresmittel bei 54 Mikrogramm. Sofern die Wetterlagen über die Wintermonate mitspielen, werden wir in diesem Jahr in Wiesbaden den sinkenden Trend der letzten Jahre fortschreiben und die Grenzwerte im Jahresmittel deutlich unterschreiten.“

Ursachen für die rückläufigen Konzentrationen sind sowohl die umfangreichen Maßnahmen des Luftreinhalteplans, wie etwa die Umstellung der Busflotte auf E-Antrieb

oder der massive Ausbau der Radinfrastruktur, als auch die Verbesserung in der Motorentchnik und der Abgasreinigungsanlagen im Kraftfahrzeugbereich. Auch die Corona-Pandemie und der damit verbundene Anstieg der Home-Office-Nutzung haben zur Emissionsreduktion beigetragen.

„Trotz der positiven Entwicklung bei den Luftschadstoffen werden wir unsere Anstrengungen für saubere Luft in Wiesbaden fortsetzen. Dass die Grenzwerte eingehalten werden, heißt nämlich nicht zwangsläufig, dass die Luftqualität in Wiesbaden jederzeit und überall einwandfrei ist“, betont Stadtrat Kowol.

Auch ohne Anzeigetafeln haben alle Bürgerinnen und Bürger weiterhin die Möglichkeit, sich im Internet, zum Beispiel auf der städtischen Homepage, über die Messwerte zur Luftqualität in Wiesbaden informieren. Aktuelle Messwerte zur Luftqualität liefern auch die App des Umweltbundesamtes „UBA Luft“ sowie die Seite [www.stadtluftanzeiger.de](http://www.stadtluftanzeiger.de) .

+++